

der LPG zur Aussaat kommenden Kulturen die Bestellung weitgehend im Fließsystem garantieren müssen.

Eine besondere Bedeutung gewinnt die Anwendung des Fließsystems und die Unterstützung der MTS-Brigaden gegenüber den LPG, die im Winterhalbjahr 1957/1958 gegründet wurden. Viele Genossenschaften — es sind über vierhundert — werden in wenigen Tagen das erstmalig zur gemeinsamen Feldbestellung übergehen. Diese Genossenschaften brauchen die Hilfe der MTS, der Partei und der staatlichen Organe. Dort ist die Aussaat besonders sorgfältig vorzubereiten, denn es ist die erste Frühjahrsbestellung unter den neuen Wirtschaftsbedingungen.

Schließlich verdient die Frühjahrsbestellung im Fließsystem eine besondere Bedeutung in den Genossenschaften, wo wir auf neue Art arbeiten, wo die MTS-Brigaden zum erstenmal in ihrem Einsatz den LPG-Vorsitzenden unterstellt sind. Wir müssen aufpassen, daß dieses Unterstellungsverhältnis exakt verläuft, daß es dabei keine Schwierigkeiten und Streitereien gibt, sondern von vornherein eine gute sozialistische Arbeitsorganisation gewährleistet ist. Die Parteiorganisationen der LPG sollen dabei mit Unterstützung der Sekretäre und Instrukteure der Kreisleitung helfen, damit sich diese neue Form der Zusammenarbeit schnell und vorteilhaft auswirkt. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Reparatur der Maschinen und Geräte der MTS und LPG. Bei einigen für die Bestellung wichtigen Maschinen ist es so, daß bis zur Stunde die Einsatzbereitschaft schlechter ist als im Vorjahr. Die Ersatzteilversorgung spielt dabei eine gewisse Rolle. Wir appellieren von dieser Stelle aus nochmals an die Genossen im Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau, die Parteiorganisationen der Landmaschinenbetriebe, die führenden Funktionäre des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, der Gewerkschaft Land und Forst und der IG Metall, daß sie alles tun, damit die Ersatzteilversorgung in den nächsten Tagen gesichert wird. Der Worte sind genug gewechselt, wir wollen endlich Taten sehen!

Die MTS muß gleichzeitig mit der Reparatur und Instandsetzung von Maschinen und Geräten für die Frühjahrsbestellung den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften eine stärkere Unterstützung und Hilfe geben, und zwar eine solche Unterstützung, wie sie in den Thesen des Politbüros skizziert ist. Es ist bekannt, daß für die Frühjahrsbestellung die ausreichende Bereitstellung von Saatgut und dessen rechtzeitige Aufbereitung von hoher Bedeutung ist. Wir müssen jedoch sagen, daß das Aufkommen an Füttersämereien aus der eigenen Landwirtschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht als erfüllt angesehen werden kann. Auch der Drusch von Klee läßt noch zu wünschen übrig. Wir appellieren deshalb an die Räte der Bezirke und Kreise, an die MTS, an die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, jetzt dafür zu sorgen, daß man sofort — insbesondere in den Bezirken, die am weitesten zurückliegen, wie Potsdam, Frankfurt (Oder), Magdeburg, Dresden und Karl-Marx-Stadt — den Kleeausrusch organisiert.

Eine Frage, mehr am Rande, habe ich in diesem Zusammenhang noch: Wenn wir mit dem Mais richtig vorankommen wollen, müssen wir mit der